

# Posener Zeitung.

Neueste  
Nachrichten.

Nr. 834.

Sonnabend, 26. November

1881.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 26. November. (Telegr. Agentur.)

Weizen matter	Not. v. 25.	Spiritus ermattend	Not. v. 25.
November	239 — 238 50	loco	52 20   51 30
April-Mai	223 50   224 —	November	53 50   53 30
Roggen geschäftslos		November-Dezember	51 10   51 30
November	191 — 191 —	Dezember-Januar	50 90 —
November-Dezember	184 — 185 50	April-Mai	51 90   52 20
April-Mai	171 50   173 50	Häfer —	
November-Dezember	55 60   55 70	November	149 —   149 50
April-Mai	57 —   57 20	Kündig. für Roggen	100   50
		Kündig. Spiritus	180000   110000

Märkisch-Posen G. A.	33 10   32 80	Russ. Brüm-Anl.	1866 145 40   145 —
do. Stamm-B. A.	114 25   114 10	Pos. Provinz-B. A.	127 —   127 —
Berg.-Märk. C. Akt.	123 40   123 40	Edwirthsct. B. A.	79 —   79 —
Überholzsch. C. A.	244 75	Posener Spritfabrik	58 90   58 75
Kronpr. Rudolf. C. A.	72 10   72 —	Reichsbank	151 —   150 60
Deutsch. Silberrente	66 75   66 80	Deutsche B. A. abgest.	160 40   166 75
Ungar. 5% Papier.	77 40   77 50	Diet. Kommand. A.	220 75   220 10
Russ. Gal. Anl.	1877 92 40   92 30	Königs-Lauenhütte	123 90   124 10
" zweite Oriental.	59 90   60 —	Dortmund. St. - Br.	102 —   102 25
Russ. Bod.-Kr. Pfdb.	85 30   85 40	Kredit 625 50 Lombarden	259 50   259 50
Rathbörse: Franzosen	554 —	Lombarden	256 50   258 50

Stettin, den 26. November. (Telegr. Agentur.)	
Not. v. 25.	Not. v. 25.
Weizen ruhig	— — — —
per November	— — — —
Frühjahr	237 50   238 —
Roggen matt	224 —   224 50
November	188 50   188 50
Frühjahr	182 50   184 —
November-Dezember	170 50   172 —
Frühjahr behauptet	55 25   55 25

## Börse zu Posen.

Posen, 26. November. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.  
Spiritus (mit Fas). Gefündigt — Liter, Kündigungspreis —, —, per November 49,20, — per Dezember 48,70, — per Januar 48,50, per Februar 48,80, — per März 49,10, — per April-Mai 49,70. — Loco ohne Fas 48,30, per November ohne Fas —, —.

Posen, 26. November. [Börsenbericht.]  
Roggen ohne Handel.  
Gefündigt —, — Liter. Kündigungspreis —, —, per November 49,30 bez., per Dezember 48,80 bez. Br., per Januar 48,60 bez. Br., per Februar 48,90 bez. Br., per März 49,30 bez. Br., per April-Mai 49,70 bez. Br. — Loco ohne Fas 48,50 bez., per November ohne Fas —, —.

## Produkten-Börse.

Danzig, 25. November. [Getreide-Börse.] Wetter:  
Schön. Wind: S.  
Weizen loko am heutigen Markt bei schwachem Angebot eine geringe Kauflust und wurden nur 220 Tonnen in niedrigeren Preisen gekauft. Bezahlt ist für schwarzpflanzig ohne Gewicht 172 M., roth milde 129 Pf. 220 M., hellfarbig oder mager 178 Pf. 205 M., bunt und hellfarbig 117—125 Pf. 201—212 M., hellbunt aber mit Bezug 130 Pf. 218 M., hellbunt 124—128 Pf. 215—221 M., fein hochbunt gläsig 134/5 Pf. 234 M., für russischen blauhpflanzig 127 Pf. 202 M., roth ordinär besetzt 119 Pf. 187 M., rot besetzt 128 Pf. 209 1/2 M., roth milde 128 Pf. 211 M., fein roth gläsig 129/30 216 M., bunt 125—127 Pf. 212 M., hell 123 Pf. 212 M. per Tonne. Termine Transit November 216 1/2 M. bez. April-Mai 218 M. Br., 212 Gd. Regulierungspreis 216 Mark. Gefündigt 300 Tonnen.

Roggen loko ruhig. Nach Qualität ist polnischer zum Transit 119 Pf. mit 162 M., 120 Pf. 163 M., 121 Pf. 165 M., 123 Pf. 167, 168 M., 123 1/4 Pf. 168 1/2 M., 124 1/5 Pf. 168 1/2 M., russischer zum Transit 122 Pf. mit 166 1/2 M. per Tonne bezahlt. Termine November-Transit 165, 166 M. bez., November-Dezember 164 M. Br., April-Mai inländischer 165 M. Geld, unterpolnischer zum Transit 163 M. Br., Mai-Juni inländischer 165 M. Gd. Regulierungspreis 173 Pf., unterpolnischer Transit 164 M., Transit 162 M. — Gefündigt 50 Tonnen. — Erste loko ruhig, große 117 Pf. brachte 158 M., extra sein 114 Pf. 162 M., gelbe 107/8 Pf. 130, russische zum Transit 110 Pf. 135 M., Futter- 100 Pf. 122 M. per Tonne. Häfer loko ist russischer zum Transit zu 124—127 M. per Tonne verkaufst. — Dotter loko russischer ordinär brachte 170 M. per Tonne. — Winterruhiger loko polnischer zum Transit 245 M. — Sommerruhiger loko russischer zum Transit 216 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loco wurde zu 47,50 M. gehandelt.

## Locales und Provinzielles.

Posen, 26. November.

Die üblichen Nahmeverisionen finden am 5., 7. und 9. Dezember d. J. statt. Sämtliche Besitzer von Grundstücken im 1. und 2. Rayon, sowie in dem Zwischenrayon sind verpflichtet, an den genannten Tagen von 8 Uhr Morgens ab ihre Grundstücke und sämtliche Räume auf denselben bis zum Eintreffen der Revisionskommission offen zu halten, widrigensfalls die Öffnung im Wege polizeilichen Zwanges erfolgen müßte.

Am Oberlandesgerichtsgebäude sind in letzter Zeit die Bauzäune an der Friedrichsstraße und am Sapiehahause entfernt worden, so daß gegenwärtig die etwa zwei Jahr lang gehemmte Passage hier wieder vollständig frei ist. Der Bürgersteig ist an beiden Seiten des Gebäudes vollständig mit Trottoirplatten belegt worden.

Diebstähle. Im Grundstück Gr. Gerberstraße 18 ist aus verschlossenem Keller eine Gans gestohlen worden. — Einem Klempnermeister im Hause Wasserstraße 2 wurden gestern zwei als Schaustücke ausgehängte große Hunde-Kaulkörbe gestohlen. — Verhaftet wurde ein Arbeiter von hier, welcher einem Wirth aus Sieverski auf dem Wochenmarkt einen Sack mit Kartoffeln abgeschwindelt hat. — Vor einigen Tagen sind aus einem Komtoir auf der Wilhelmstraße 39 M., ein alterthümlicher Dolch und zwei Hausschlüssel gestohlen worden. Das Geld hatte auf einem Pulte gelegen und der Schlüssel zum Komtoir war aus Versehen in der Thür stecken geblieben.

## Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 25. November. [Städtischer Zentral-Biehophof.] (Amtlicher Bericht.) Auftrieb: 368 Rinder, 548 Schweine, 489 Kälber, 319 Hammel. Kinder. Es waren nur 27 Stück frisch zugetrieben worden und wurden nur einzelne Stücke geringerer Qualität vom Markt genommen, deren Preis zwischen 28—38 M. pr. 100 Pf. Schlachtgewicht variierte. — Schweine. Das Geschäft verlief fast resultatlos und lassen sich maßgebende Preise nicht feststellen. Die vereinzelten Abschlüsse ließen sich die am letzten Montage erzielten Preise als ungefähren Anhalt dienen. Kälber. Der Markt verlief in Folge des geringen Auftriebs sehr glatt und zu gehobenen Preisen. Ia 57—60, IIa 42—52 Pf. pr. Pf. Schlachtgewicht. Hammel. Es wurden nur ca. 40 St. guter Mittelwaare zum Durchschnittspreise von ca. 50 Pf. pr. 1 Pf. Schlachtgewicht verkauft.

Berlin, 24. November. [Bericht über Kartoffelfabriken und Weizenstärke.] Der Handel in Kartoffeln bewegte sich im heutigen Berichtsabschnitt in ruhigem Geleise. Für gesunde rothe Fabrikkartoffeln dürfte ein Durchschnittspreis von 30 M. per 1200 Kilo zu notiren sein. Der Export blieb geringfügig, da die letzten von hier aus nach London gemachten Konsignationen nur mit Verlust zu realisieren waren. Wir bemerkten hierbei, daß auf den Sack deutscher Kartoffeln an Unkosten bis London 1,75—2 M. ruhen, den Fall vorausgesetzt, daß sich dieselben sofort nach Ankunft begeben lassen. In Kartoffelfabriken hielt sich das Geschäft in ruhigem Geleise und erreichte nur in Kapilair-Syrups einigermaßen nennenswerthe Ausdehnung. Diese tendenzierten auch fest, während die Haltung bei verhältnismäßig großen Vorräthen in erster Hand sich im Übrigen als gedrückt geriet. Zu notiren ist für Ia. Kartoffelstärke und Weizeli 22—23 M. an den schlesischen, pommerischen und polnischen Stationen, 23—24 M. an den sächsischen und märkischen Stationen; einzelne bevorzugte Marken Mehl notiren 25—27 M. Den höchsten Abschlüssen lagen folgende Preise zu Grunde: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene in Käufers Säcken mit 2 1/2 pcf. Tara, prompt 11 Mark, Nov.-Dec. 11,10 Mark., Ia. zentrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt 25,00 M., Nov.-Dezember 24,50 M., do. ohne Zentrifuge, prompt 23,00—24,00 M., IIa. prompt 20,00—22,00 M. — Kartoffelmehl, hochfein, prompt 26—28 M., Ia. prompt 25,50 Mark, Nov.-Dez. 25,50 Mark., IIa. prompt 22—24 Mark. — Syrup, Capilair, prompt 29—29,50 Mark, Nov.-Dezember 29

Mark, do. zum Export eingedickt, prompt 30—31 Mark, November-Dezember 30,50 M., Ia. gelb prompt 24,50—25,50 M., Novbr.-Dezember 25 Mark. — Traubenzucker in Kisten, Capilair prompt 29—30 M., Novbr.-Dezember 29 M., Ia. gelb, prompt 27—28 M., Novbr.-Dezember 27 M., geraspelt in Säcken 1 Mark per 100 Kilo mehr. Biercouleur, Ia. prompt 35 M., Novbr.-Dezember 34,50 Mark. — Rumcouleur, Ia. 70—80 pCt., prompt und November-Dezember 36—37 M. — Dextrin, Ia. gelb und weiß, prompt 40,50 Mark, Nov.-Dez. 38,50—39 M. — Weizen- und Reisstärke hatten bei fester Tendenz rubigen Absatz. Wir notieren: Ia. großstückige Paserwälzer 49,50 Mark, do. do. Schlesische und Hallese 49,00 Mark, do. kleinstückige 42—44,50 Mark, Schabstärke 37—38 M., Reisstärkenstärke 48—48,50 Mark, Reisstrahlenstärke 53—57 M. — Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10,000 Kilo.

V. Der Hamburger Central-Biehmarkt wird gegenwärtig mit einem Kostenaufwande von 2½ Millionen Mark durch Herstellung großer Baulichkeiten und Anlegung von Schienengeleisen erheblich erweitert, um so auch erhöhten Ansprüchen zu genügen. Welche Bedeutung der Hamburger Markt für den Biehhandel hat, erhebt daraus, daß dort selbst im vorigen Jahre 842,093 Stück Bieh im Werthe von 88,112,000 Mark umgesetzt worden sind. — Vor 10 Jahren betrug der Werth des in Hamburg gehandelten Biehs erst ca. 46 Millionen Mark.

\*\* Schwedische 10 Thlr.-Loope de 1860. 43. Verloosung am 1. und 2. November 1881. Auszahlung vom 1. Februar 1882 ab bei von Erlanger u. Söhne und Gebr. Bethmann zu Frankfurt a. M. und der Norddeutschen Bank zu Hamburg.

à 10,000 Thlr. Nr. 148281.

a 1000 Thlr. Nr. 16267.

a 500 Thlr. Nr. 183822.

a 150 Thlr. Nr. 35202 84506 129037 225728.

a 60 Thlr. Nr. 56366 105124 110446 120446 142371 150522

172528 174830 215807 223741.

a 35 Thlr. Nr. 44669 64311 65585 94534 96078 123216 132751

136066 151632 158252 166673 174947 176933 188404 194102 197607

200439 205820 222664 228925.

a 25 Thlr. Nr. 2119 407 11436 17873 18056 21167 558 31106

45739 49536 51113 55559 57163 61688 709 64778 69469 92758

101709 105391 110209 118262 136399 144526 849 147800 148300

157642 162983 168941 175815 193224 194999 206798 210468 213457

231277 232885.

a 13 Thlr. Nr. 273 365 372 459 566 603 620 737 806 947

1020 43 160 223 259 465 498 537 593 657 708 761 — 2051 63 150

176 216 237 261 313 404 485 599 636 647 703 707 713 762 765

820 847 849 857 859 889 966 870 992 — 3308 367 611 615 644

785 788 820 821 909 986 — 4009 27 42 93 143 183 245 251 256

308 371 407 478 531 538 632 695 750 762 886 980 997 — 5012

32 49 50 661 701 731 763 779 — 6174 243 298 302 317 387 393

399 407 422 540 573 624 774 864 913 926 966 — 7027 166 276

370 398 417 451 527 674 773 780 785 871 919 — 8009 165 167 192

250 260 309 335 593 623 641 668 673 674 731 740 873 978 —

9130 217 316 414 450 463 504 552 630 646 689 712 735 — 10214

320 431 436 458 524 605 631 701 881 — 11024 60 145 219 224

237 324 424 445 513 559 626 673 693 755 822 823 936 937

945 — 12102 111 112 125 152 202 247 257 261 280 299 367 411

414 419 461 559 563 601 638 640 690 714 745 753 777 787 868

947 — 13263 329 334 398 405 406 436 446 468 607 673 688 910

938 939 944 — 14—006 61 164 226 352 557 570 628 637 765 906

910 933 956 — 15119 223 266 276 325 395 413 429 694 741 743

748 769 818 821 868 926 937 980 — 16087 141 205 534 715 797

816 901 950 953 979 — 17074 118 120 258 617 637 706 715 733

736 824 877 — 18088 119 160 187 270 379 475 576 780 864 947

960 978 — 19010 124 304 330 383 397 425 487 575 601 607 631

667 776 973 — 20008 50 126 160 201 231 385 451 471 474 474 641

733 840 937 959 962 — 21008 21 51 146 186 189 217 301 381 629

648 754 770 792 — 22187 220 239 302 303 338 399 426 543 547

681 710 746 785 873 988 — 23008 52 54 223 232 282 328 339 351 411

444 459 500 614 671 707 866 896 958 962 — 24012 44 74 154 270

425 440 571 581 851 — 25008 82 160 208 224 255 393 413 600 746

821 830 902 920 — 26071 102 159 182 214 364 377 434 578 589

908 — 27025 85 111 139 344 393 454 505 557 585 596 711 720

790 — 28050 88 198 303 356 414 442 594 618 628 629 653 678 782

854 — 29020 123 147 175 181 377 460 468 483 618 872 886 895

953 979 — 30160 275 306 793 840 854 — 31474 513 611 791 864

961 989 — 32009 157 209 312 339 375 420 457 459 491 650 783

814 990 — 33200 202 276 282 575 742 803 830 860 872 — 34031

39 72 148 287 341 426 437 447 567 599 821 — 35115 298 370 399

413 560 606 632 683 701 707 798 805 875 887 977 994 — 36055

80 91 235 334 354 406 419 429 568 652 695 950 969 — 37116 123

207 228 284 314 316 318 482 518 563 656 819 860 912 945 946

38089 239 244 519 580 622 651 654 740 828 860 961 — 39057 94

280 365 374 424 561 568 614 795 846 851 — 40222 291 592 654

716 758 823 — 41076 143 156 335 402 424 624 681 745 834 854 —

42042 61 102 140 159 259 484 620 737 814 997 — 43007 89 328

338 351 430 443 469 504 621 848 913 921 949 965 988 — 44022

112 222 260 349 406 473 608 622 675 849 850 857 921 963 —

45028 83 84 170 262 326 375 492 501 518 519 561 607 677 824 832

983 984 — 46084 219 231 298 319 339 609 745 773 796 808 841 —

47221 225 304 337 400 402 415 765 851 995 — 48016 125 303 335

362 511 766 801 851 956 958 — 49010 104 209 332 566 591 598

640 651 779 941 965 989. (Fortsetzung folgt.)

Paris, 26. November. Der Minister Bert empfing das Personal des Kultusdepartements und sprach sich bei dieser Angelegenheit folgendermaßen aus: Das Ministerium verfolge nicht religiöse Doktrinen, sondern es wache nur über die Befolgung der Gesetze, betreffend die Beziehungen zwischen Kirche und Staat. Die Regierung wolle strikte Ausführung des Konkordats.

London, 26. November. Bei den gestrigen Gemeinderathswahlen in der Grafschaft Cork unterlagen die Kandidaten der Landliga.

Konstantinopel, 25. November. Die griechischen Postämter in Konstantinopel und Janina sind heute geschlossen worden.

Berlin, 26. November. Der Kaiser hatte in der Nacht ununterbrochen einen erquickenden Schlaf, stand kurz nach acht Uhr auf, nahm im Laufe des Vormittags wieder die regelmäßigen Vorträge entgegen, ertheilte einige Audienzen und arbeitete mit dem Kriegsminister und dem Chef des Militärkabinetts.

## Angekommene Fremde.

Posen, 26. November.

Mylus's Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Lieut. Sommè und Frau aus Libartowo, Mettsche und Frau aus Blawie, Jacobi und Frau und Fräulein Streich aus Trziona, Matthes aus Janowice, Geh. Oberfinanzrat Dahlke und Geh. Sekretär Lippold aus Berlin, Landwirth Kran aus Arnswalde, Rechtsanwalt Schulz aus Kosten, Vers.-Inspektor Schönwald aus Schwedt a. O., die Kaufleute Voas, Blasche und Böhme aus Berlin, Roth aus Burgdorf, Gerth aus Breslau, Frankenfeld aus Angern, Schlesinger aus Gleiwitz,mann aus Fürth.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Gulewicz und Frau aus Młodziejewic, von Kożłowski und Frau aus Dołnizewo, von Potworowski und Frau aus Gola, von Gulewicz aus Paruszewo, Bleeker-Kohlsaat aus Gr.-Slupia, Mühlberg aus Neudorf, von Nahmer aus Loslau O.-Schl., Kaufmann Dreyfuss aus Mainz, Langner's Hotel Garni. Die Kaufleute Cohn u. Schweber aus Lissa, Schifferdecker aus Düsseldorf, Schmidt und Weiß aus Berlin, Krause aus Danzig, Libas aus Breslau, Bahnmeister Piper aus Rogasen, Rittmeister John aus Ludom b. Obrnik, Inspector Bänsch aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute aus Berthold aus Bruchsal, Seidel und Arndt aus Berlin, Brumke aus Hannover, Fabrikdirektor Frankfurter aus Oppeln, Grubendirektor Voigt aus Bitterfeld, Gutsbesitzer von Berg aus Berlin, Fabrikbesitzer Adermann aus Augsburg, die Rentiere von Bernburg aus Königsberg, von Chlystowski und Frau aus Dresden.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Alexander aus Breslau, Hamburger, Hirschfeld, Młazewski und Mumme aus Berlin, Beamter der landwirtschaftlichen Bank Guttmann aus Berlin, Baumeister Müller aus Koszalin, Baumeister Voigt aus Fraustadt.

## Amtliche Schiffsslisten.

\*\* Bromberg, 25. Nov. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal. Vom 24. bis 25. Nov., Mittags 12 Uhr.] Schiffer Michael Wurf, IX 2150, Güter, von Stettin nach Bromberg. Eduard Stellmacher, XIII 3044, Güter, von Stettin nach Bromberg.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal: Von der Weichsel: Tour Nr. 553, Habermann und Moritz-Bromberg für Hellwig und Saume und Tour Nr. 554, Habermann und Moritz für Gepnyer und Klitscher, beide in Stettin, sind abgecleust. Gegenwärtig kein Betrieb.

## Laut Telegramm

find die Hamburger Postdampfschiffe: "Bohemia", am 30. v. Mts. von Hamburg, am 15. d. Mts. und "Cimbra", am 2. d. M. von Hamburg, am 16. d. M. in Nennor angekommen. "Frisia", am 3. d. M. von Newyork, am 15. d. M. von Cherbourg nach Hamburg abgegangen. "Silesia", am 9. d. M. von Hamburg und am 12. d. M. von Havre nach Newyork eingetroffen. "Suevia", am 12. d. M. von Newyork in Hamburg eingetroffen. "Alemannia" am 13. d. M. und "Lessing" am 16. d. M. von Hamburg nach Newyork abgegangen. "Thuringia", am 13. d. M. von Westindien in Hamburg eingetroffen. "Saxonia", am 21. v. M. von Hamburg ist am 10. d. M. in St. Thomas angekommen. "Holsatia", am 10. d. M. von St. Thomas nach Hamburg abgegangen. "Barvaria", am 11. d. M. von Havre nach Westindien weitergegangen. "Argentina", am 9. d. M. in Bahia angekommen. "Rio", am 17. d. M. in Hamburg eingetroffen. "Paranagua", rückfahrend, am 10. d. M. St. Vincent passirt. "Montevideo", am 16. d. M. von Lissabon nach Brasilien weitergegangen. "Buenos Aires", am 15. d. M. von Hamburg nach dem La Plata abgegangen.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 25. November Mittags 1,84 Meter.  
" = 26" = Morgens 1,84  
" = 26" = Mittags 1,84

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [G. Rößel] in Posen.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 26. November. Der Reichsbankdiskont ist auf 5, der Lombardzinsfuß auf 6 Prozent ermäßigt.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Bauer in Posen.